

*** English version below ***

Das Leibniz-Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam (ZZF) sucht ab dem **1. Juli 2026** für seine Abteilung „Globalisierungen in einer geteilten Welt“ eine*n

Wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in (w/m/d)

Die Stelle ist in Vollzeit (40 Wochenstunden) und zunächst befristet für 12 Monate zu besetzen. Eine Beschäftigung in Teilzeit ist möglich. Die Vergütung erfolgt in der Entgeltgruppe 13 TV-L.

Die ZZF-Abteilung „Globalisierungen in einer geteilten Welt“ analysiert das Zusammenspiel von verbindenden und trennenden Dynamiken in zeithistorischen Globalisierungsprozessen. Im Zentrum der gemeinsamen Arbeit steht die Erforschung räumlicher, sozialer, politischer, kultureller und ethnischer Differenzbildung in und durch Prozesse der globalen Interaktion. Regional steht die Analyse von deutscher und europäischer Geschichte in globaler Perspektive im Zentrum, zeitlich insbesondere die Zeit nach 1945. Ein besonderer Fokus liegt auf Interaktionen zwischen Akteur*innen aus Deutschland, Europa und ausgewählten Regionen des sogenannten globalen Südens.

Ihre Aufgaben:

- Entwicklung und eigenverantwortliche Bearbeitung eines innovativen Forschungsprojekts im Rahmen der Abteilung „Globalisierungen in einer geteilten Welt“
- Mitarbeit an den Aktivitäten sowie an der Weiterentwicklung der o.g. Forschungsabteilung
- Konzeptionelle und inhaltliche Zusammenarbeit mit den anderen Bereichen des ZZF sowie deutschen und internationalen Partnern
- Vertretung des eigenen Forschungsgegenstands in der akademischen Lehre und Öffentlichkeit

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium in den Geschichtswissenschaften oder einer angrenzenden Disziplin
- Überdurchschnittliche Promotion im Bereich Neueste Geschichte/Zeitgeschichte
- Fundierte Kenntnisse von Methoden, Debatten und Institutionen der Zeitgeschichte sowie der globalen und internationalen Geschichte
- Ausgewiesene Forschungsschwerpunkte im Bereich der postkolonialen Geschichte, der Geschlechtergeschichte und der Geschichte von Migration und Mobilität
- Vertrautheit mit unterschiedlichen Forschungsfeldern und -methoden in der deutschen und internationalen Zeitgeschichte
- Arbeit an einem Forschungsthema, das die deutsche und europäische Zeitgeschichte in ihren globalen Bezügen untersucht
- breite Kenntnisse von Methoden, Debatten und Institutionen der Zeitgeschichte

Erwünscht:

- Publikationen zum avisierten Themenfeld sind wünschenswert
- Erfahrungen in der Hochschullehre sind wünschenswert
- Gute Kommunikations- und Teamkompetenz
- Fähigkeit zum selbstständigen und strukturierten Arbeiten
- Sprachkenntnisse der deutschen und englischen Sprache, eine weitere Sprache ist erwünscht

Das ZZF ist ein Forschungsinstitut zur deutschen und europäischen Zeitgeschichte und Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft. Wir bieten Ihnen ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld mit einem motivierenden und kollegialen Arbeitsklima sowie eine flexible Arbeitszeitgestaltung. Wir legen Wert auf wissenschaftliche Förderung unserer Mitarbeiter*innen und unterstützen diese dabei, sich weiter zu qualifizieren.

Das ZZF Potsdam fördert Chancengerechtigkeit genauso wie soziale und kulturelle Diversität. Die Ausschreibung richtet sich ausdrücklich an Menschen aller Geschlechter (m/w/d). Bewerbungen von Frauen werden gemäß Gleichstellungsplan des ZZF besonders berücksichtigt. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Bitte schicken Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (CV, Zeugnisse, Projektskizze ca. 1000 Worte) unter der Kennziffer **WM 01-2026** bis zum **22.02.2026** ausschließlich auf elektronischem Wege als ein gebündeltes PDF-Dokument an: **bewerbung@zzf-potsdam.de**.

Für weitere Auskünfte zu den Aufgabengebieten wenden Sie sich bitte an Frau Prof. Dr. Isabella Löhr: isabella.loehr@zzf-potsdam.de.

Während des Bewerbungsprozesses speichern und verarbeiten wir die von Ihnen übersandten Daten. Dem können Sie jederzeit unter: bewerbung@zzf-potsdam.de widersprechen. In unseren Datenschutzhinweisen unter: <https://zzf-potsdam.de/de/datenschutzhinweise> werden Sie umfassend über die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten informiert. Dort finden Sie auch den Link zu einem PGP Public Key, wenn Sie Ihre Bewerbung digital verschlüsselt übermitteln möchten.

.....

For its department, Globalisations in a Divided World, the Leibniz Centre for Contemporary History Potsdam (ZZF) is seeking one

Research Fellow

The position is full-time (40 hours per week) and initially limited to 12 months. Part-time employment is possible. Remuneration is based on pay scale 13 TV-L.

The ZZF's department, Globalisations in a Divided World, is tasked with analysing the interplay between connecting and dividing dynamics in contemporary processes of historical globalisation. Its collective work centres around researching how spatial, social, political, cultural and ethnic differences are formed in and through processes of global interaction. In regional terms, it concentrates on analysing German and European history from a global perspective, especially in the post-1945 period. Interactions between actors from Germany, Europe and selected regions of the Global South form a particular area of focus.

Your duties:

- Devising and working independently on an innovative research project within the Globalisations in a Divided World department
- Supporting the activities and helping to develop this research department
- Collaborating with the ZZF's other departments as well as German and international partners on concepts and content
- Presenting your research work in the context of academic teaching and to the general public

You will have:

- A university degree in history or a related discipline
- An excellent doctorate in modern or contemporary history
- A sound knowledge of methods, debates and institutions pertaining to contemporary history as well as global and international history
- A proven track record of research into 20th-century history
- Familiarity with a range of research fields and methods in German and international contemporary history
- Previous work on a research topic that examines contemporary German and European history in its global contexts
- An extensive knowledge of methods, debates and institutions pertaining to contemporary history

Ideally, you will also have:

- Previous publications on the topic forming the subject of your intended project
- Experience in university teaching
- Good communication skills and the ability to work well in a team
- The ability to work independently and in a structured way
- Language skills in German and English; another language is desirable

The ZZF is a research institute specialising in German and European contemporary history and a member of the Leibniz Association. We offer you a challenging and varied working environment with a motivating and friendly working atmosphere as well as flexible working hours. We place great importance on developing our employees' academic skills and help them to gain additional qualifications.

The ZZF Potsdam promotes equal opportunities, as well as social and cultural diversity. This job opening is open to people of all genders (m/w/d). According to the ZZF's equal opportunity plan, applications from women will be given special consideration. Qualified applicants with disabilities will be given preference if they are otherwise essentially equally qualified, competent, and professionally qualified.

Please send your full application (CV, certificates, a project outline of around 1,000 words) by **22 February 2026** by email to bewerbung@zzf-potsdam.de, putting **"WM 01-2026"** in the subject line. Applications can only be accepted as a single PDF file.

If you would like further information on the remit of the role, please email Prof. Dr. Isabella Löhr at isabella.loehr@zzf-potsdam.de.

During the application procedure, we will store and process the data that you send us. You can object to this at any time by emailing bewerbung@zzf-potsdam.de. Our Privacy Notice at <https://zzf-potsdam.de/en/privacy-notice> provides you with comprehensive information on how your personal data is collected, processed and used. It also contains a link to a PGP public key, should you wish to send your application in a digitally encrypted form.